



## Neubau "Grüner Gruppenraum" Verhandlungsvergabe Los 03 - Ausstattung Zuschlagsentscheidung

<i>Organisationseinheit:</i> BEL/SG Bauamt <i>Bearbeitung:</i> Christin Burmeister	<i>Datum</i> 16.11.2022
---------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------

<i>Beratungsfolge</i> Amtsausschuss (Entscheidung)	<i>Geplante Sitzungstermine</i> 24.11.2022	<i>Ö / N</i> Ö
-------------------------------------------------------	---------------------------------------------------	-------------------

### **Sachverhalt**

Für das Bauvorhaben Neubau „Grüner Gruppenraum“ erfolgte am 04.11.2022 die Ausschreibung gem. § 8 Abs. 3 Nr. 17 UVgO i. V. m. Punkt II, Nr. 1.1.2 Vergabeerlass M-V im Wege der Verhandlungsvergabe für das Los 3 - Ausstattung über das Vergabeportal „subreport“.

Es wurden 3 Firmen (KMU) zur Abgabe eines Angebots aufgefordert. Nach Ablauf der Angebotsfrist am 15.11.2022 hat eine Firma ein Angebot abgegeben:

<b>Lfd Nr.</b>	<b>Firma</b>	<b>Angebot vom:</b>	<b>Summe in € brutto</b>
1.	BRUNKOW Büro + Objekt GmbH, Otto-Intze-Str. 2, 17192 Waren (Müritz)	10.11.2022	39.710,30

Die Auswertung des Angebots und der Vergabevorschlag ist der Beschlussvorlage beigefügt.

Der Amtsausschuss wird um Zuschlagsentscheidung gebeten.

### **Auswirkungen auf das Liegenschaftsamt:**

Keine

### **Beschlussvorschlag**

Der Amtsausschuss des Amtes Carbäk beschließt in seiner Sitzung am 24.11.2022, den Zuschlag für das **Los 03 - Ausstattung** zum Bauvorhaben Neubau „Grüner Gruppenraum“, dem wirtschaftlich günstigsten Bieter gemäß Vergabevorschlag zu erteilen.

Den Zuschlag erhält die Firma

**BRUNKOW Büro + Objekt GmbH, Otto-Intze-Str. 2, 17192 Waren (Müritz) in Höhe von 39.710,30 Euro (brutto).**

Der Amtsvorsteher und seine Stellvertreter werden bevollmächtigt den Auftrag zu unterzeichnen.

### **Finanzielle Auswirkungen**

Im Teilhaushalt 1 stehen für den Neubau des Grünen Gruppenraumes auf dem Produktkonto 21100.0960000/7852200 unter der Investitionsmaßnahme Nr. 2110022005 finanzielle Mittel in Höhe von 230.000 EUR zur Verfügung.

Gemäß Zuwendungsbescheid vom 27.04.22 erhält das Vorhaben Fördermittel (LEADER-RL- M-V) in Höhe von 206.550,00 €.

### **Anlage/n**

- 1 2022-11-16 Auswertung\_Vergabevorschlag (öffentlich)

### **Auswertung der Ausschreibung (Verhandlungsvergabe) nebst Vergabevorschlag**

Bauvorhaben: Neubau „Grüner Gruppenraum“ an das Hortgebäude „Storchennest“  
Los: Los 03 - Ausstattung

#### 1. Allgemeines (Begründung zur Ausschreibung)

Das Amt Carbäk beabsichtigt den Neubau eines „Grünen Gruppenraumes“ an das Hortgebäude „Storchennest“.

Als Konsequenz zu der gestiegenen Anzahl an Schülern an der Grundschule "An der Carbäk" ist auch der Bedarf an Betreuungsplätzen im dazugehörigen Hort "Storchennest" gestiegen. Die örtlichen Gegebenheiten ermöglichen nicht die Gestaltung eines ausschließlich zu Hortzwecken genutzten Raumes. Die pädagogischen Freizeitangebote des Hortes folgen den Leitmotiven "Bewegung" und "Naturerleben". Die Kombination beider Motive erfolgt durch die Einbindung der umliegenden Waldfläche in die Freizeitangebote des Hortes, z.B. Waldpädagogik. Der "Grüne Gruppenraum" soll das Verbindungsstück zwischen den Horträumlichkeiten und des Waldes bilden. So kann der "Grüne Gruppenraum" naturnaher Bildungsraum sein, sowie Ausgangspunkt für Naturexpeditionen. Gleichzeitig wird auf diesem Wege die Betreuungsplatzsituation des Hortes entspannt.

Die Ausschreibung erfolgte gem. § 8 Abs. 4 Nr. 17 UVgO i. V. m. Punkt II, Nr. 1.1.2 Vergabeerlass Mecklenburg-Vorpommern im Wege der Verhandlungsvergabe über das Vergabeportal subreport.

#### 2. Bieter

Es wurden 3 Firmen zur Abgabe eines Angebots aufgefordert:

1. büro trend Krämer & Schoen GmbH, Luckower Str. 13, 19406 Sternberg
2. Concept und Service GmbH Greifswald, Grimmer Straße 80, 17489 Greifswald
3. BRUNKOW Büro + Objekt GmbH, Otto-Intze-Str. 2, 17192 Waren (Müritz)

Folgende Bieter haben ein Angebot abgegeben:

1. BRUNKOW Büro + Objekt GmbH, Otto-Intze-Str. 2, 17192 Waren (Müritz)

#### 3. Prüfung und Wertung der Angebote

##### a) Erste Wertungsstufe (Formale Angebotsprüfung)

Das abgegebene Angebot wurde auf Vollständigkeit und Richtigkeit geprüft. Das Angebot ist form- und fristgerecht eingegangen. Sofern Angebote nicht sämtliche geforderten Erklärungen und Nachweise enthalten, hat sich der Auftraggeber vorbehalten diese, sofern das Angebot in die engere Wahl kommt, bis zur Auftragsvergabe nachzufordern. Die geforderte „Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen“ wurde von dem Bieter eingereicht. Es wurden keine Änderungen oder Ergänzungen an den Vergabeunterlagen vorgenommen. Das Angebot enthält die erforderlichen Preisangaben. Es wurden keine Nebenangebote abgegeben.

##### b) Zweite Wertungsstufe (Eignungsprüfung)

Es werden nur Bieter zugelassen, welche unter Vorlage von entsprechenden Nachweisen Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit aufweisen können. Als Nachweis zur Eignung wurde entweder eine Präqualifizierung für die ausgeschriebene Leistung oder eine

Vergabenummer: 2022-51-BEL  
Maßnahmennummer: 01-21100-0960000

Selbstauskunft (FB 124) mit dem Angebot gefordert. Der Bieter hat die erforderlichen Eignungsnachweise vorgelegt. Es kann aufgrund der abgegebenen Angaben und Erklärungen davon ausgegangen werden, dass der Bieter die für die Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen erforderliche Eignung besitzt.

Der Einsatz von Nachunternehmern wurde vom Bieter nicht angezeigt. Alle Leistungen werden durch die Bieter selbst ausgeführt.

c) Dritte Wertungsstufe (Prüfung der Angemessenheit der Preise)

Der Zuschlag darf nicht auf Angebote erteilt werden, deren Preis unangemessen hoch oder niedrig ist (Indikator: Abweichung von mehr als 20 %). Zweifel an der Angemessenheit der jeweiligen Angebotspreise bestehen nicht.

Preisnachlässe ohne Bedingungen wurden nicht gewährt. Rechenfehler wurden keine festgestellt.

d) Vierte Wertungsstufe (Auswahl des wirtschaftlichsten Angebots)

Nach den Ausschreibungsunterlagen erfolgt der Zuschlag auf das wirtschaftlichste Angebot. Dabei erfolgt die Betrachtung der Wirtschaftlichkeit sowohl auf Seite des Auftraggebers als auch auf Seite des Bieters.

Bei der Wertung der Angebote gilt der Preis als Zuschlagskriterium.

Das Angebot enthält angemessene, marktübliche Preise.

e) Vergabevorschlag

Nach Abschluss der Angebotsauswertung wird empfohlen, den Zuschlag für die Lieferung und Montage des Mobiliars für den „Grünen Gruppenraum“ an

**BRUNKOW Büro + Objekt GmbH, Otto-Intze-Str. 2, 17192 Waren (Müritz)**

zu erteilen.

Die Gesamtkosten für die Leistungen betragen **39.710,30 EUR brutto (33.370,00 EUR netto)**.

Broderstorf, 16.11.2022

i.A. Burmeister  
Bau-, Entwicklungs- und Liegenschaftsamt